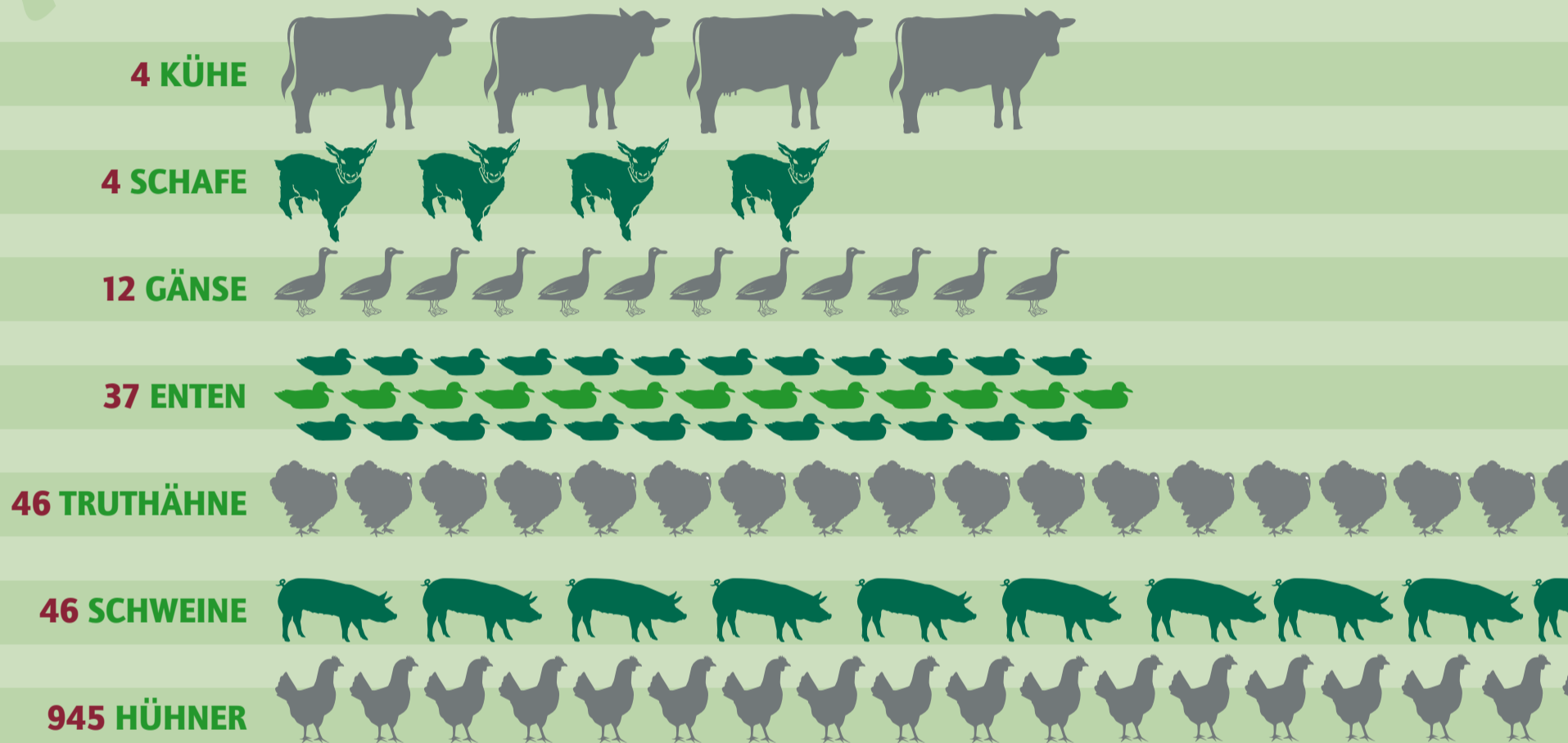


WACHSENDER FLEISCHKONSUM

Theoretisch wird weltweit genug Nahrung produziert. Das Problem ist die Verteilung und Prioritätensetzung zwischen Nahrung-, Futter- und Energieproduktion. Auf Grund des stetig wachsenden Fleischkonsums, vor allem durch steigende Nachfrage in den Schwellenländern, verschärft sich die Situation, obwohl der Pro-Kopf-Verbrauch dort noch weit hinter dem EU und US Durchschnitt liegt. Der Pro-Kopf-Verzehr von Fleisch in Deutschland liegt bei 60,5 kg/Jahr. Empfohlen sind für eine gesunde Ernährung 15,6 kg.

1094 Tiere isst der Deutsche im Durchschnitt in seinem Leben:



Umwandlung pflanzlicher Kalorien in tierische Kalorien:

Für die Herstellung tierischer Produkte werden in großem Maße pflanzliche Kalorien verbraucht:

1 Kalorie Ei : 4 Kalorien Getreide, entsprechend:

Milch **1:5** | Huhn **1:4** | Schwein **1:3** | Rind **1:10**



In jedem Kilo Rindfleisch stecken 6,5 Kg Getreide, 36 Kg Raufutter und 155 l Wasser plus 15.300 l Wasser, die bereits für die Produktion des Futters benötigt wurden.